



Wollt ihr mal wieder etwas erleben, aber nicht allzu weit verreisen? Dann ab nach Bern. Ich war zwei Tage in unserer Hauptstadt unterwegs und habe viele tolle Tipps mit nach Hause gebracht.

Bern ist ein Wochenend-Ausflug wert. Wieso? **Die Lauben sind eine Schatztruhe.** Es gibt kaum etwas romantischeres und spannenderes als durch die Lauben unterhalb des Kornhaus-Platzes zu schlendern und die diversen teilweise **kulen, teilweise schrägen Lädels zu entdecken.** Vom **Nostalgie-Coiffeur** über das Mini-Ramschlädeli bis zum super stylischen Design-Store findet ihr alles. Dazwischen locken immer mal wieder kleines Kafis oder Bars. Preiswert übernachten kann man auch. Aber genug geschwafelt, ich liste euch meine Tipps und die von Vanessa Bay auf, sie ist Bernerin, lebt inzwischen in Zürich, kann aber nicht ohne ihre Heimatstadt sein. Aber Achtung: Wollt ihr alles abklappern, reicht ein Weekend nicht.

Hotel

Ich habe im **Hotel Goldener Schlüssel Bern - www.goldener-schluessel.ch** mitten in der Altstadt an der Rathausgasse übernachtet. Ruhige Zimmer, nett und modern eingerichtet. Freundliches Personal. Und der Preis ist mehr als ok für die Lage und für was man bekommt (ab 190 bis 260 Franken fürs DZ inkl. Frühstück). Sofort gerne wieder!

Unsere Sightseeing- und Ausgangs-Tipps

Braucht ihr nicht für Bern. Fast alles ist bequem zu Fuss erreichbar. Das hält euch erst noch fit. Ich habe an einem Tag über 14 000 Schritte zurückgelegt, sagt meine App "Moves".

Bundeshaus: Speziell ist der **Springbrunnen** auf dem Bundeshausplatz. Im Sommer sind dort alle Kinder am baden. Süss! Dienstags und Samstag lockt auf dem Platz ein **Markt** mit Blumen, Früchten, Käse@. einfach allem was das Gourmet-Herz begehrt. Auf dem Bärenplatz und dem Waisenhausplatz (beide in der direkten Verlängerung des Bundesplatzes) **gibt es weitere Märkte.** Die gehören zu Bern wie das Bundeshaus.

Von der **Bundeshaus-Terrasse** aus hat man übrigens einen tollen Blick auf die Stadt und die Berge. Nette Fotosujets!

Marzili-Bähnl: Unbedingt mit der Uralt-Standseilbahn (kürzeste öffentliche Bahn der Schweiz) hinter dem Bundeshaus runterfahren und im **Restaurant Marzili-Brücke** was trinken gehen. Ist ne Berner Institution. Danach für einen Spaziergang bzw. Schwamm (natürlich nur im Sommer ins Marzili-Bad).

Bärengraben: Naja, ich finde diese "Show" biz trist. Wer sich die Bären trotzdem anschauen will: **Die Anlage ist 24/7 geöffnet**, kein Eintritt.

Zytglogge-Turm (Zeitglockenturm): Kennt wohl jeder. Habt ihr aber das stündliche Figurenspiel schon mal beobachtet? Eben!

Münster: Grösster spätmittelalterlicher Sakralbau der Schweiz und ein Wahrzeichen der Hauptstadt. Zusammen mit der Berner Altstadt wurde das Münster 1983 in das Unesco-Verzeichnis der Weltkulturgüter aufgenommen. Sehenswert!

Reithalle: Kulturzentrum. Ging aus der Hausbesetzerszene hervor und ist heute noch der Treffpunkt für alle Revoluzzer Berns. Aber auch für alle die Kultur mögen. Immer tolle Ausstellungen, Lesungen, Filmvorführungen, Konzerte und und und. Mir gefällt das noch immer etwas provisorische Ambiente.

Museen

Ein Muss gerade jetzt mit der Ausstellung des weltberühmten Schweizer Marlboro-Fotografen Hannes Schmid ist das **Kunstmuseum**. Aber auch sonst ist das Museum top und zwar wegen seiner Sammlung. Miro, Picasso, van Gogh, Klee, Hodler en masse! Wer mehr darüber lesen will: <http://travel.tele.ch/bern/>

Museum für Kommunikation im Kirchenfeldquartier: Alles rund um die Kommunikation, auch Kids werden begeistert sein. Das Wissen wird sehr spielerisch vermittelt.

Zentrum Paul Klee: Wie der Name schon sagt alles über Paul Klee. Etwas ausserhalb des Zentrums gelegen. Der Bau von Architekt Renzo Piano ist eindrucklich.